

Wie erreiche ich Dich?

In Kontakt treten mit Menschen in zurückgezogenen und veränderten Bewusstseinszuständen

Vortrag: Donnerstag, 21. April 2016, 18-20 Uhr
CEDIO Konferenzzentrum
Storkower Straße 207, 10369 Berlin

Nur weil Menschen verstummen, bedeutet das nicht, dass sie nicht mehr kommunizieren, noch dass sie ohne Bewusstsein sind oder dass wir uns nicht auf sie beziehen oder mit ihnen Kontakt aufnehmen könnten.

Wie jeder Mensch brauchen auch Menschen im Koma, Wachkoma, nach Hirnschlag, neurologischen Ausfällen, bei fortgeschrittener Demenz oder im Sterbeprozess Begleitung und Unterstützung. Sie gehen durch existentielle Erfahrungen hindurch, befinden sich in tiefen inneren Lebensprozessen und in diesen können wir sie erreichen!

Methoden und Herangehensweisen der Prozessorientierten Komaarbeit nach Arnold Mindell können Begegnungen ermöglichen. Durch die Arbeit mit minimalen Signalen in veränderten Bewusstseinszuständen kann es uns gelingen, Kontakt zu diesen Menschen aufzunehmen, Kommunikation herzustellen und ihre Erfahrungen zu begleiten.

Zielgruppe: Therapeuten, Pflegende und interessierte Laien
Anmeldung: Carolin Fähndrich, c.fahndrich@ergotherapie-bohmann.de
Eintritt: 4,00 Euro
Referent: Peter Ammann - www.PeterAmmann.de
(Diplom-Psychologe, diplomierter Prozessorientierter Psychologe)

Literaturempfehlung:

- Mindell, Arnold (1989). Schlüssel zum Erwachen: Sterbeerlebnisse und Beistand im Koma. Olten und Freiburg im Breisgau: Walter
- Ammann, P (2014). Prozessorientierte Begleitung von Menschen im Koma. Spiritual Care, Bd. 4, Nr. 1, 38-50

Ergotherapiepraxis im Storkower Bogen
Storkower Straße 207 A - 10369 Berlin - www.ergotherapie-bohmann.de